

## Öffentliche Stellenausschreibung

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein sucht für das Landesförderzentrum Sehen in Schleswig (LFS) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine/einen Beschäftigten (m/w/d) in der Verwaltung für die Bearbeitung von Punkt-schrift**

unbefristet in Teilzeit mit 19,25 Stunden pro Woche.

Das Landesförderzentrum Sehen, Schleswig ist das sonderpädagogische Förderzentrum für junge Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit in Schleswig-Holstein. Es begleitet die vorschulische, schulische und berufliche Ausbildung dieser Menschen in Kooperation mit den wohnortnahen Bildungseinrichtungen und bietet ihnen, ihren Eltern und anderen Bezugspersonen sonderpädagogische Unterstützung und Beratung an. Daneben werden Kurse und Familienwochenenden und Seminare angeboten.

#### I. Arbeitsfeld:

- Arbeit im Verwaltungsteam des Landesförderzentrums Sehen am Standort Schleswig; vorrangig im Medienzentrum

#### II. Aufgabenbeschreibung:

- Aufbereitung schriftlicher Lehr- und Lernmittel sowie Materialien aus der Kursarbeit und dem Verwaltungsbereich des LFS zur Nutzung für Schülerinnen und Schüler, die verschiedene Systeme der Punkt-schrift verwenden und dabei unterschiedlich weit fortgeschritten sind
- Kooperation mit Leitung und Kolleginnen und Kollegen
- Regelmäßige Teilnahme an Besprechungen von Verwaltung und Medienzentrum

#### III. Anforderungsprofil

- Beherrschung der Punkt-schrift, v.a. der unterschiedlichen Kürzungsgrade der Literaturschrift, Euro 8
- Kenntnisse weiterer Spezialschriften der Punkt-schrift

- Sichere Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit EDV und der notwendigen blindenspezifischen Peripherie
- Sichere Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit MS Word und MS Excel
- Sicheres Beherrschen der Rechtschreibung

#### IV. Wir bieten Ihnen

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis und richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Entgeltordnung des TV-L bis zur Entgeltgruppe 5.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- sowie Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum

**Mittwoch, den 20.04.2022**

an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III  
238 – Willi Sander, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an

[willi.sander@bimi.landsh.de](mailto:willi.sander@bimi.landsh.de).

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Telefonische Auskünfte zu fachlichen Fragen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 04621-8075 von Herrn Wißmann, dem Leiter des Landesförderzentrums Sehen, Schleswig. Weitere Informationen über das Landesförderzentrum Sehen, Schleswig finden Sie unter [www.lfs-schleswig.de](http://www.lfs-schleswig.de).

## **DATENSCHUTZ**

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen in der Anlage entnehmen.

### **Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen**

#### V. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die folgenden Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung und Ihre Rechte aus der DSGVO geben.

#### a) Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist das:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
des Landes Schleswig-Holstein

#### b) Personalreferat schulamtsgebundene Schulen und Deutsche Schulen in Nordschleswig, Landesförderzentren

III 2313

Brunswiker Straße 16 - 22

24105 Kiel

Tel. 0431/988-2329

Fax: 0431/988-613-2329

E-Mail: [dirk.milanowski@bimi.landsh.de](mailto:dirk.milanowski@bimi.landsh.de)

#### VI. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Beauftragte für den Datenschutz des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist erreichbar unter der o.g. Anschrift oder per E-Mail:

DatenschutzbeauftragterMinisterium@bimi.landsh.de

#### VII. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um das Stellenausschreibungsverfahren durch die zuständige Personalbearbeitung wie folgt durchzuführen:

- Eingangsbestätigung
- Erstellung Bewerbungsliste(n)
- Einladung zum Vorstellungs- und/oder Auswahlgespräch
- Durchführung der Vorstellungs- und Auswahlgespräche einschließlich gesonderter Auswahlverfahren (z.B. Assessment Center)
- Auswahlentscheidung
- Absage
- Zusage

Dazu verarbeiten wir in der Regel von Ihnen folgende Informationen, die in den jeweiligen Datenverarbeitungssystemen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um die Daten, die sich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, insbesondere aus Ihren Bewerbungsunterlagen, dem Inhalt einer ggf. beigezogenen Personalakte, Vorstellungsgesprächen oder der Durchführung eines Assessment Centers ergeben:

- Persönliche Identifikationsangaben: Vorname, Name, ggf. Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit etc.
- Kommunikationsdaten: Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse
- Angaben zu Ihrem persönlichen, schulischen und beruflichen Werdegang
- Angaben zur Erfüllung der Anforderungskriterien gemäß Stellenprofil/Stellenausschreibung
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen,
- ggf. folgende, besonders geschützte, Gesundheitsdaten i.S.d. Artikel 9 DSGVO (z.B. Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung oder Gesundheitsdaten zur Feststellung der Arbeits-/Dienstfähigkeit).

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Eingehung des Dienst-/Arbeitsverhältnisses erforderlich sind. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung zur Folge haben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung folglich ggf. nicht vollumfänglich bearbeitet bzw. fehlende Informationen können nicht berücksichtigt werden.

#### VIII. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet.

Soweit Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Gesundheitsdaten i.S.d. Artikel 9 DSGVO (z.B. Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung) mitteilen, erfolgt deren Verarbeitung auf der Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 164 SGB IX.

#### IX. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel weitergegeben an:

- Leitung des Personalreferates,
- Leitung des Fachreferates,
- Gleichstellungsbeauftragte,
- Personalvertretung,
- Schwerbehindertenvertretung,
- ggf. Leitung einer nachgeordneten Behörde und/oder die Leitung eines Fachbereichs dieser Behörde, wenn das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Ausschreibungen für diese Behörde durchführt,

- ggf. Leitung der Allgemeinen Abteilung und/oder der Fachabteilung,
- ggf. Staatssekretärin, Staatssekretär und/oder Ministerin oder Minister und
- ggf. Personen einer Stelle, die das Auswahlverfahren begleitet (z.B. Durchführung eines Assessment Center),
- ggf. Personen aus dem Zentralen Personalmanagement beim Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein - Staatskanzlei -, sofern dieses zu beteiligen ist.

Diese Personen wirken bei der Auswahlentscheidung für die Stellenbesetzung mit.

Der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme (z.B. MS Word, MS Excel oder MS Outlook) erfolgt durch Dataport als Auftragsverarbeiter.

- X. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten  
Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung zur Einstellung führt, werden die von Ihnen übermittelten Unterlagen von uns weiterverarbeitet und in die Personalakte überführt.

Sofern Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Bescheinigungen) so lange gespeichert, wie dies nach Artikel 17 Absatz 3 DSGVO erforderlich ist. Die weitere Speicherung kann u.a. zur Verteidigung möglicher Rechtsansprüche erforderlich sein, dann werden die Daten bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Übrigen werden die im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur entstandenen Daten des Verfahrens zur Stellenausschreibung nach Ziffer 4.2.2 der Aktenordnung für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung nach Ablauf von 5 Jahren gelöscht, sofern sie nicht vom Landesarchiv oder einem anderen zuständigen öffentlichen Archiv übernommen werden.

Für den Fall, dass Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen unverzüglich gelöscht.

- XI. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sollten Sie betreffende personenbezogene Daten unrichtig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Artikel 18 DSGVO).

## XII. Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Artikel 77 DSGVO).

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden möchten, können Sie diese wie folgt kontaktieren:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein  
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Postfach 71 16

24171 Kiel

[mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)

Telefon: 0431 988-1200

Fax: 0431 988-1223

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.datenschutzzentrum.de> entnehmen.